



NEWSLETTER

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Verbandsmitglieder, Mitarbeiter und Partner,

mit der Februar-Ausgabe des Newsletters möchte der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. über das aktuelle Geschehen im Verbandsgebiet informieren und eine Vorschau auf kommende Ereignisse geben.

GESCHÄFTSSTELLE

Positives Resümee nach HAUS-GARTEN-FREIZEIT

In diesem Jahr konnte das Duo aus **HAUS-GARTEN-FREIZEIT** und **mitteldeutscher handwerksmesse** einen neuen Besucherrekord verzeichnen. Mehr als 1.100 Aussteller präsentierten ein vielseitiges Angebot für die ganze Familie und lockten damit 179.000 Menschen in die Leipziger Messehallen. Trotz Schnee und Minustemperaturen wurde den Besuchern warm ums Herz – eine farbenfrohe Gartenlandschaft, Küken, den man beim Schlüpfen zusehen konnte oder nicht zuletzt die Sonderschau "Sehnsucht nach Fernost" – all dies bereitete erste Frühlingsgefühle.

Auch der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. nutzte die Gelegenheit, sich dem interessierten Publikum vorzustellen, denn neben den Bereichen Garten und Modernisieren/Bauen/Wohnen zählt das Thema Freizeitgestaltung zu den beliebtesten Rubriken auf der Angebotspalette der bunten Verbrauchermesse. So präsentierte der Verband am Gemeinschaftsstand des Vereins „Landurlaub in Sachsen“ e.V. die Region in all ihren Facetten und gab reichlich Anregungen zur Freizeit- und Urlaubsplanung. Besonders nachgefragt war dementsprechend der Veranstaltungskalender für dieses Jahr. Reges Interesse fand zudem das Material zum neu entstehenden „Lutherweg in Sachsen“.

Nun wirft die führende Fachmesse der internationalen Tourismus-Wirtschaft, die ITB Berlin, ihre Schatten voraus. Am sächsischen Messestand in Halle 11.02 / Standnummer 102 präsentiert sich der Tourismusverband vom 06. – 10.03.2013. Vorher haben Interessierte noch die Möglichkeit sich auf dem 10. LVZ Reisemarkt Leipzig Hauptbahnhof vom 01.03. – 02.03.2013 über das Sächsische Burgen- und Heide-land zu informieren.

Statistik gibt Grund zur Freude

Das Jahr 2013 startet für den Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. mit einer erfreulichen Nachricht aus dem Statistischen Landesamt in Kamenz. Eine erste Schnellmeldung zu den touristischen Eckdaten für den Zeitraum Januar bis Dezember 2012 hält für die Reiseregion durchweg positive Ergebnisse bereit.

Ausgenommen der Städte Dresden und Leipzig konnte das Sächsische Burgen- und Heide-land mit 658.375 Gästeankünften und 1.948.265 Übernachtungen (einschließlich der Campingplätze) seinen zweiten Platz unter den Tourismusregionen behaupten und musste sich wieder einmal nur dem Erzgebirge geschlagen geben.



NEWSLETTER

Besonderen Grund zur Freude gibt eine Steigerung von 8,7 % bei den Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum Januar bis Dezember 2011. Hiermit verbuchte das Sächsische Burgen- und Heideland gegenüber den weiteren sächsischen Reisegebieten die größte Steigerungsrate bei den Gästeübernachtungen. Auch bei den Ankünften konnte ein Zuwachs von 2,7 % gegenüber dem Vorjahr erreicht werden.

2 Millionen Übernachtungen – dieses erklärte Ziel des Tourismusverbandes für das Jahr 2013 soll durch die engere Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig und den touristischen Leistungsträgern der Region Leipzig sowie Mittelsachsen erreicht werden.

TOURISMUSMANAGERBERATUNG

Erstes Treffen im neuen Jahr

Am 20. Februar 2013 trafen sich die Tourismusmanager zum ersten Mal in diesem Jahr, um sich über aktuelle und geplante Projekte auszutauschen. Bei dem Treffen in Waldheim ging es u.a. um den derzeitigen Stand der Destinationsentwicklung und Neuigkeiten zu Pauschalangeboten sowie geplanten Aktionen der Tourismusmanager.

Die nächste Beratung findet im Anschluss an die Mitgliederversammlung, am 12. April 2013, in Wermisdorf statt.

LUTHERWEG IN SACHSEN

Dritter Lutherwegtag in Erfurt

Ein aufgabenreicher Monat in Sachen „Lutherweg in Sachsen“ geht dem Ende entgegen. Der „Lutherweg in Sachsen“ wurde auch im Februar aktiv auf verschiedenen Veranstaltungen repräsentiert. Am 16.02.2013 lud die Lutherweg-Gesellschaft, bereits zum dritten Mal, Interessierte, Anrainer und Akteure zum Lutherwegtag ein. In diesem Jahr fand die Tagung im Augustinerkloster Erfurt statt.

Viel Wissenswertes über die Sachstände der einzelnen Lutherwege in den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Bayern und Hessen wurde von den Akteuren berichtet. Das Tourismusmanagement für den Lutherweg in Sachsen vertrat mit einem Vortrag zum aktuellen Stand den „Lutherweg in Sachsen“. Darüber hinaus konnten auch einige bekannte Gesichter der sächsischen Lutherwegkommunen von den Tourismusmanagern begrüßt werden.



Foto: TV SBuHL e.V.

Nach dem Mittagsgebet wurden in Arbeitsgruppen unterschiedliche Schwerpunkte thematisiert. Der Tag wurde mit dem Reisesegen abgeschlossen.



NEWSLETTER

Pressekonferenz zum Lutherweg

Die am 18.02.2013 in Borna veranstaltete Pressekonferenz skizzierte den Arbeitsstand des Projektes insgesamt und legte den Fokus auf Fragen zur Vernetzung der Lutherwege zwischen Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Die Lutherwegkommune Borna wird in diesem Wegedreieck einen Schnittpunkt bilden. Zahlreiche Artikel stellten somit den Lesern der verschiedenen Druckmedien den aktuellen Sachstand und die Planungen vor.

Der „Lutherweg in Sachsen“ zu Gast im sächsischen Landtag

Zur Vorstellung des Projektes „Lutherweg in Sachsen“ waren die Tourismusmanager gemeinsam mit Herrn Christian Otto, Landrat Zwickauer Land a.D. und Beauftragter der sächsischen Staatsregierung für die Lutherdekade am 21.02.2013 in den sächsischen Landtag eingeladen. In der CDU Fraktionsakademie stellten die Tourismusmanager Manuela Kolster und Daniel Masiak den Arbeitsstand und die Entwicklung des Projektes „Lutherweg in Sachsen“, den interessierten Landtagsabgeordneten vor. Auch Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler, selbst Schirmherr des „Lutherweg in Sachsen“, verfolgte die Veranstaltung zur Reformationsdekade mit großem Interesse und betonte die Wichtigkeit des Themas für Geschichte und Gegenwart.

Unterstützung im Team „Lutherweg in Sachsen“

Seit Beginn des Jahres unterstützt Kristin Zschäbitz das Tourismusmanagement Lutherweg in Sachsen. Mit einem abgeschlossenen Masterstudium im Bereich Tourismus an der Hochschule Zittau/Görlitz verfügt sie über das nötige Hintergrundwissen. Der Fokus Ihrer Arbeit liegt dabei auf der Beschilderung des „Lutherweges in Sachsen“. Unterstützt wird sie hierbei von ihrem Assistenten Detlef Nölte.

SÄCHSISCHES HEIDELAND

„250 Jahre Hubertusburger Frieden“ in Wermisdorf



Foto: Siesing

In der Gemeinde Wermisdorf finden in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungshöhepunkte statt. Anlass ist das Jubiläum „250 Jahre Frieden von Hubertusburg“. Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden laden vom 28.04.-05.10.2013 in die Sonderausstellung „Die königliche Jagdresidenz Hubertusburg und der Frieden von 1763“ ein. Die Ausstellung in der Beletage des Schlosses widmet sich zum einen der Geschichte der barocken Hofjagd in Sachsen und zum anderen der höfischen Prachtentfaltung unter August dem III.



NEWSLETTER

Gezeigt werden auserlesene Waffen und Utensilien der Jagd, kostbare Möbel, wie der Audienzstuhl, Gemälde, Porzellane und Musikinstrumente. Die Sonderausstellung ist in dieser Zeit täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Weiterhin sind verschiedene Konzerte der Landesbühne Sachsen und des Leipziger Symphonieorchesters geplant. Ein Manöverfeldlager, die Eröffnung einer Sonderpostfiliale und die alljährlich stattfindende Traditions-Schleppjagd runden das Programm ab.

Weitere Informationen:

Touristinformation Wernsdorf, Tel.: 034364 / 81132, Internet: www.wernsdorf.de

Ausgewählte Veranstaltungstipps für das Sächsische Heide-land

Für den Monat März empfehlen die Tourismusmanager folgende Veranstaltungstipps:

- | | |
|------------------|---|
| 02.03.13 | Eröffnung der Sonderausstellung „Mörder, Gauner und Ganoven – die dümmsten Verbrecher“ im Stadt- und Waagenmuseum Oschatz (14.00 Uhr) |
| 10.03.13 | Eröffnung der Sonderausstellung „Gruß aus Eilenburg - die schönsten Ansichtskarten aus 120 Jahren“ im Stadtmuseum Eilenburg |
| 10.03.13 | Asiafahrten mit der Schmalspurbahn „Wilden Robert“ zwischen Oschatz, Mügeln und Glossen (laut Fahrplan) |
| 15.03.13 | Vernissage in der Rathausgalerie Dommitzsch |
| 16.03.13 | Sonderführung durch die Ausstellung „Churfürstliche Guardie“ im Schloss Hartenfels (15.00 -16.00 Uhr) |
| 24.03.13 | Rund um Dahlen – Motocross mit dem MSC Dahlen |
| 24.03.13 | Wanderung in den Frühling, Treff 9.00 Uhr Mügeln Markt |
| 30.03.13 | Osterkonzert „Joachim Schäfer, Trompete“ im Kultursaal Schoss Hubertusburg in Wernsdorf (17.00 Uhr) |
| 30.03.- 01.04.13 | Osterfahrttage mit der Schmalspurbahn „Wilder Robert“ zwischen Oschatz, Mügeln und Glossen (laut Fahrplan) |



NEWSLETTER

SÄCHSISCHES BURGENLAND

Wurzen und Grimma als Vorbilder

Der am 9. Oktober 2012 gegründete Tourismusverein „Sächsisches Burgenland“ e.V. gewinnt die ersten Kommunen als Ordentliche Mitglieder.

Wurzen, wie so viele andere Kommunen auch, hat sich mit ihrem touristischen Potential bisher als direktes Mitglied im Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. eingebracht. Mit der Umsetzung des neuen Organisationsmodells auf dem Verbandsgebiet ist diese direkte Mitgliedschaft nicht mehr möglich. Dafür kann sich die Stadt aktiv in dem als Unterverein des Dachverbandes aufgestellten Tourismusverein „Sächsisches Burgenland“ e.V. einbringen und dort ihr Mitspracherecht bei Entscheidungen zum Einsatz des eingebrachten Budgets und die Interessensvertretung gegenüber der neuen Destinationsmanagementorganisation, bestehend aus dem Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. und der Leipzig Tourismus & Marketing GmbH, bewahren. Der Beitritt in den neuen Verein wurde in der Stadtratssitzung vom 30.01.2013 beschlossen.

Grimma ist die nächste Stadt, die sich mit diesem Beschluss befassen wird. Die Vorstellung der neuen Tourismusstruktur in den unteren Gremien ist bereits erfolgt. Die Vorteile, sich gemeinsam als große Region stark zu machen, wurden mehrfach unterstrichen.

So hofft man in beiden Kommunen, dass sich diese Sichtweise auch bei umliegenden Städten und Gemeinden durchsetzen wird. Beratungen zum neuen Organisationsmodell finden in den nächsten Tagen in Trebsen, Waldheim, Döbeln und Leisnig statt.

Beste sächsische Tourismusmarketing-Idee 2012 kommt aus Höfgen

Höfgen, ein Ortsteil von Grimma und Mitglied der Anbietergemeinschaft „Urlaub in Sachsens Dörfern“, erhielt den Marketingpreis 2012 der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS). Das touristische Angebot „Kulinarischer Dorfspaziergang Höfgen – Allerlei Sinniges für Leib und Seele“ war zuvor von einer fünfköpfigen Fachjury ausgewählt worden.

Mit dem „Kulinarischen Dorfspaziergang“ konzipierten die beteiligten Einwohner, Gastronomen, Hoteliers, Selbstvermarkter und Touristiker Höfgens eine dreistündige Mischung aus Wissenswertem zur Dorfgeschichte und den zahlreichen Sehenswürdigkeiten sowie köstlichen Leckereien aus dem sächsischen Burgenland. Damit überzeugten sie die Fachjury, der neben Marketingfachleuten auch ein Vertreter des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft angehörte. Der Vorschlag aus Höfgen verknüpft typische Dorfqualitäten mit dem Kulinarik-Trend im Tourismus. Er ergänzt die bisherigen Erlebnisangebote und untersetzt damit die „Dorf der Sinne“-Thematik.



NEWSLETTER

Der Kulinarische Dorfspaziergang

Spazieren und Probieren mit dem Semmelweib durch eines der schönsten Dörfer Sachsens, das bedeutet: überraschende und regionale Freuden und allerlei Sinnliches für Leib und Seele. Das Höfgener Semmelweib begleitet die Gruppe durch das Muldedörfchen.

Termine 2013 von April bis Oktober:

- jeden ersten Sonnabend ab 10 Uhr
6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 5. Oktober
- und den darauffolgenden Mittwoch ab 15 Uhr
10. April, 8. Mai, 5. Juni, 10. Juli, 7. August, 11. September, 8. Oktober
- sowie nach Vereinbarung

Tickets gibt es ausschließlich im Vorverkauf. Die Eintrittskarten sind in der Stadtinformation am Markt 3 in Grimma oder im Hotel "Zur Schiffsmühle" in Höfgen erhältlich.

250 Jahre Johann Gottfried Seume

Grimma feiert in diesem Jahr den 250. Geburtstag von Johann Gottfried Seume, der ab 1797 als Korrektor und Lektor des Verlegers Georg Joachim Göschen in der Muldestadt tätig wurde und nach seinem „Spaziergang nach Syrakus im Jahre 1802“ den berühmten Reisebericht verfasste. Die Seume-Gedenkstätte im einzigen Deutschen Verlegermuseum „Göschenhaus“ zeigt neben der Wohn- und Lebenswirklichkeit der Zeit von 1800 bis 1850 auch das Wirken von Johann Gottfried Seume. Dazu bietet das wunderschön gelegene Haus den einzigen öffentlich zugänglichen klassizistischen Privatgarten Deutschlands. Seumes Arbeitsplatz war die Druckerei am Markt 11. Das Haus wurde um 1520 errichtet und gilt als ältestes am Platz. Seit 2003 nutzt nun der Internationale Johann-Gottfried-Seume-Verein "Arethusa" e.V. das Erdgeschoss als "Begegnungsstätte lebendiger Tradition". Neben Ausstellungen finden hier Lesungen und andere Veranstaltungen statt. Aber auch die Nutzung des Hauses vor gut 200 Jahren lässt sich nacherleben: Kinder lernen hier, wie einst Bücher entstanden sind, und sie können selbst setzen und drucken.

Mit einer Vortragsreihe, speziellen monatlichen Seume-Führungen und Sonderausstellungen im Gymnasium St. Augustin sowie im Göschenhaus möchten der Arethusa-Verein und die Stadt Grimma den bedeutenden Schriftsteller ehren.



NEWSLETTER

OBSTLAND

Von Winterschlaf keine Spur

Noch hält Väterchen Frost das Obstland fest in seinem Griff, doch schon kündigen sich erste Frühlingsboten an. Die Tage beginnen länger zu werden und die Vögel zwitschern ihre Lieder. Und auch das Obstland rüstet sich für das bevorstehende Jahr. Mit dem Frühlingserwachen am ersten Aprilwochenende lädt das Obstland zum traditionellen regionalen Bauernmarkt nach Sorzig ein. Kurz darauf werden am 26. April mit der Eröffnungsveranstaltung in der Peter-Apian-Mittelschule in Leisnig die diesjährigen Blütenfestwochen eingeläutet, die bis einschließlich 12. Mai für unterhaltsame Wochenenden im Obstland sorgen werden.



Foto: Förderverein „Obstland“ e.V.

Die Erfassung und Koordinierung von kulturellen, sportlichen und anderweitigen Veranstaltungen zu den Blütenfestwochen obliegt das achte Mal in Folge dem Förderverein Obstland e.V. Das Jahr 2013 gestaltet sich für den Förderverein Obstland e.V. zu einem ganz besonderen, denn seit nunmehr 10 Jahren gehören die Vorbereitung und Durchführung von „Reisen ins Obstland“, vornehmlich jedoch Informations- und Bildungsreisen durch das Obstland, zu den Schwerpunkten der Geschäftstätigkeit des Vereins. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt haben sich zahlreiche Reiseveranstalter für einen Besuch im Obstland entschieden und wer meint, das wäre nur von Frühling bis Herbst attraktiv, der irrt, denn das Obstland hält ganzjährig interessante Angebote bereit.

Informationen erhalten Interessenten auf der Homepage www.foerderverein-obstland.de, per Mail unter: foerderverein@obstland.de sowie unter der Telefonnummer: 034386-95 105.

IMPRESSUM

Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V.
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Tel.: 034327/9660, Fax: 034327/96619
 E-Mail: info@saechsisches-burgenland.de, Internet: www.saechsisches-burgenland.de